



**Antrag auf Gewährung von Fördermitteln aus dem Förderprogramm
„Solarstrom“ der Landeshauptstadt Wiesbaden
für neu zu errichtende Solaranlagen, zur Erzeugung von Solarstrom,
Photovoltaikanlagen (PV-Anlage)**

Ich beantrage einen Zuschuss nach den Richtlinien des Kommunalen Förderprogramms der Stadt Wiesbaden für neu zu errichtenden Solaranlagen zur Erzeugung von Solarstrom, Photovoltaikanlagen: (**Zutreffendes bitte ankreuzen ☒**)

Antragsteller

Name/Vorname:	Bankinstitut:
Straße:	Kontoinhaber:
PLZ:	IBAN:
Ort:	BIC:
Telefon:	Mailadresse:
<input type="checkbox"/> privater Eigentümer <input type="checkbox"/> Eigentümer in einer Eigentümergemeinschaft <input type="checkbox"/> Mieter/Pächter	
<input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Verein	
Bei Mieter/Pächter oder Eigentümer in einer Eigentümergemeinschaft ist die Zustimmung des Eigentümers oder der Eigentümergemeinschaft zur neu zu errichtenden Solaranlage im beantragten Umfang nachzuweisen. Der Nachweis ist: <input type="checkbox"/> beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht	

Angaben zum Gebäude

Straße:	Baujahr des Gebäudes:
PLZ:	Das Gebäude steht unter Denkmalschutz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ort:	Die Maßnahme ist mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Wohngebäude: Anzahl Wohneinheiten _____	<input type="checkbox"/> Nicht-Wohngebäude: <input type="checkbox"/> Gewerbe <input type="checkbox"/> Büro

Weitere Angaben zum Förderprojekt

Es werden oder wurden weitere Förderanträge gestellt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Förderstellen	<input type="checkbox"/> KFW <input type="checkbox"/> sonst. Dritte (bitte angeben) _____

Wichtige Hinweise :

- Kreuzen Sie die geplanten Maßnahmen an und tragen Sie dazu die zur Antragsprüfung benötigten Daten ein.
- Ein Antragsteller kann pro Objekt nur einmalig einen Förderantrag stellen.
- **Bereits beauftragte, begonnene oder durchgeführte** Maßnahmen können **rückwirkend nicht** gefördert werden.
- Die Maßnahmen sind mit den zuständigen Behörden abzustimmen. Wenn die Photovoltaikanlage auf oder in der Nähe eines denkmalgeschützten Gebäudes errichtet werden soll, ist die Zustimmung der Unteren Denkmalschutzbehörde einzuholen.

Beantragte Maßnahmen:

Bitte zutreffendes ankreuzen .

Tragen Sie bitte die angefragten Daten zur jeweiligen Maßnahme ein (Leistung, Kapazität, usw.).

Zuschuss Photovoltaikanlage

PV-Generatorleistung in kWp: _____	Installationsart:			
Installationsort <input type="checkbox"/> Hauptgebäude <input type="checkbox"/> Nebengebäude <input type="checkbox"/> Gartenfläche	<input type="checkbox"/> Aufdach - Montage	<input type="checkbox"/> Inndach- Montage	<input type="checkbox"/> Wand- Montage	<input type="checkbox"/> Flachdach- Montage
Ausrichtung der Modulfläche	<input type="checkbox"/> Süd	<input type="checkbox"/> Süd-Ost	<input type="checkbox"/> Süd-West	<input type="checkbox"/> Nord-West
	<input type="checkbox"/> Nord	<input type="checkbox"/> Ost	<input type="checkbox"/> West	<input type="checkbox"/> Nord-Ost
Dachneigung	<input type="checkbox"/> Flach	<input type="checkbox"/> 5- 25 Grad	<input type="checkbox"/> 25 - 40 Grad	<input type="checkbox"/> 40 - 60 Grad
Modulhersteller: _____	Typenbezeichnung: _____			
Wechselrichter: _____	Nennleistung DC : _____ kW			

Zuschuss Batteriespeicheranlage

Nutzbarer Energieinhalt des Batteriespeicher	in kWh: _____		
Batterie - Technologie	<input type="checkbox"/> Blei- Basis	<input type="checkbox"/> Li- Basis	<input type="checkbox"/> _____
Batteriehersteller: _____	Typenbezeichnung: _____		
Vom Hersteller garantierte Lebensdauer:	In Jahren: _____		

Zuschuss Zählerplatzumbau

Maßnahme (laut Angebotsspezifikation)
<input type="checkbox"/> eine Zähleranlage anpassen oder nachrüsten (Erweiterung, Umbau, neuer Zählerschrank) ist nach Vorgabe des Netzbetreibers zwingend erforderlich, um die beantragte Photovoltaikanlage in das öffentliche Netz einbinden zu dürfen.

Zuschuss zur Anlagenoptimierung PV-Ertragskontrolle, Anlagen-Monitoring und Einspeisemanagement.

Zusätzliche Komponenten zur Anlagenoptimierung (Bezeichnung der wesentlichen Komponenten, mindestens eine angeben)
1.
2.
3.

Zusätzliche Erklärungen des Antragstellers

Ich/ Wir erkläre(n), dass

- mit der Beauftragung von beantragten Maßnahmen noch nicht begonnen wurde,
- die Zustimmung des Eigentümers oder der Eigentümergemeinschaft zu den Maßnahmen im beantragten Umfang erteilt wurde,
- die aktuellen Bauvorschriften und denkmalschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden,
- alle weiteren Zuschussgeber angegeben wurden,
- alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.

Mir/ Uns ist bekannt, dass

- die Förderung im Rahmen der zur Verfügung gestellten Fördermittel erfolgt und dass auf die Förderung auch bei Vorliegen aller Voraussetzungen kein Rechtsanspruch besteht,
- das Vorhaben innerhalb von 9 Monaten nach Datum der Eingangsbestätigung zum Antrag abgeschlossen sein muss,
- die verbindliche Förderzusage und die Auszahlung erst nach Abschluss der Maßnahme(n) und nach Vorlage und Prüfung der Rechnung(en) und des Verwendungsnachweises erfolgt. Die Rechnung(en) müssen alle förderrelevanten Daten enthalten.
- der jeweilige Handwerker im Verwendungsnachweis die Ausführung der Arbeiten nach den aktuellen Normen, den Bauvorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik bestätigen muss.

Ich/ Wir bestätige(n) mit meiner/ unserer Unterschrift, dass ich/ wir die Antragsunterlagen einschließlich der besonderen Hinweise und die gültigen Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Wiesbaden sorgfältig gelesen habe(n), meine/ unsere Angaben wahrheitsgemäß sind und durch geeignete Unterlagen belegt werden können.

Ich/ Wir gestatten die Verwendung der Gebäudedaten zum Zwecke von Kennzahlberechnungen und zu Dokumentationszwecken. Alle Daten werden ausschließlich anonymisiert weiter verwendet.

Ort, Datum

Antragsteller

Den Antrag mit Anlagen senden Sie bitte in einfacher Ausfertigung an die **Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V., Moritzstraße 28, 65185 Wiesbaden**
Telefon. 0611-236 50 0 (Mo - Fr.: 9:00 - 12:00)

Anlagen:

Dem Förderantrag sind unbedingt als Anlagen (in Kopie) beizufügen:

- Angebot zur beantragten Maßnahme
- Bei denkmalgeschützten Gebäuden ist die Genehmigung der Maßnahme vorzulegen.
(Zuständig für die Genehmigung: Untere Denkmalschutzbehörde beim Bauaufsichtsamt)
- Bei Mieter/ Eigentümer in einer Eigentümergemeinschaft: Zustimmung des Eigentümers oder der Eigentümergemeinschaft zu den Maßnahmen im beantragten Umfang.
(z.B. schriftliche Zustimmung, Protokoll der Eigentümergemeinschaft, Erklärung der Hausverwaltung)

Landeshauptstadt Wiesbaden, Umweltamt, Gustav-Stresemann-Ring 15, 65189 Telefon. 0611-31 3701